

Geistiger Hintergrund des MHO Koch Pendelkurs 1

Meine Pendelkurse haben einen eindeutigen Schwerpunkt. Dieser liegt nicht in ausgeklügelten Fragetechniken oder speziellen Pendeln, mit denen man angeblich mehr Pendelenergie bekommt, oder die, wie manche behaupten, die Befehle und Fragen besonders gut annehmen. „Befehlen“ können wir dem Pendel nur auf Ego-Ebene - eine Ebene, die es zum wahren Pendeln unbedingt zu verlassen gilt. Der Irrweg, durch die Form oder Konsistenz eines Pendels die höheren Ebenen der Wahrheit zu einer „besseren“ oder klareren Antwort oder gar Wirkung zu bewegen, spiegelt genau den Fehler wider, den ich versuche auf meinen Kursen als fatalen Irrtum zu erklären. Nämlich mit etwas im Außen (ja, dazu gehört auch der eigene Körper) etwas im Geist zu bewerkstelligen. Das ist die Welt der Illusion, die wir mit dem Pendel ja durchschauen und zeitweise verlassen wollen. Das menschliche Bewusstsein befindet sich in einer Welt der Geschehnisse jenseits seiner Kontrolle. Man könnte von einem Alptraum sprechen, der von allen Seiten bestätigt wird. Krankheit, Armut, Krieg, Leid und Tod bezeugen ein äußerst verletzliches und letztlich dem Tod geweihtes körperliches Dasein. Die einzige Freude besteht also darin, die Frist bis zum Tod möglichst angenehm zu gestalten und die Probleme, die sich auf dieser Welt entgegenstellen auf möglichst intelligente Art zu lösen oder zu verdrängen. Wir wollen lernen, dass es einen besseren Weg gibt. Das Pendel möge uns als Wegweiser dazu dienen diesen Weg des geistigen Fortschritts, des Erwachens zu gehen. Die Schätze, die es zu heben gibt, sind immens und nicht von dieser Welt. Das ist die geistige Grundlage, auf der ich Pendelkurse gebe.

Der Pendelkurs beginnt mit der Feststellung, dass nicht das wichtig ist, was im Außen geschieht, sondern dass das wichtig ist, was im Innen geschieht - in der Welt unserer Gedanken. Genau diese Arena wird im menschlichen Dasein jedoch sträflich vernachlässigt (vornehmlich im Westen). Das hat zur Folge, dass wir den Dingen, die in unserem Geist vor sich gehen, völlig hilflos gegenüberstehen, weil wir keinen Raum zwischen uns selbst und unsere Gedanken legen können und weil ja die Ursache vermeintlich in der Welt, im Außen liegt. Für viele bedeutet es eine Bewusstseinsenerweiterung, zu realisieren, dass *sie* nicht ihre Gedanken *sind* und **dass sie eine Wahl haben**, Gedanken zu energetisieren oder es zu lassen. Das heißt, wir werden uns bewusst des bislang unbewussten Automatismus in Gedanken reinzugehen und uns von ihnen ansaugen zu lassen. Das allein ist schon ein Quantensprung. Bei einer diesbezüglichen Geistesschulung wird es anfänglich nur selten gelingen standhaft zu bleiben. Das ist aber das erste, was es zu lernen gilt, will man überhaupt ernsthaft mit dem Pendeln anfangen. Wir müssen unseren Geist schulen lernen, dass er nicht wie ein junger Hund, jedem Gedanken kläffend hinterherläuft und gedankenlos an jeden Baum pinkelt. Solange wir so ein Hündlein sind, können wir uns getrost als geistlos bezeichnen.

Aber keine Angst - wir brauchen jedoch nicht erst ein Zen Meister mit nadelspitzer Konzentration zu werden, bevor wir pendeln lernen können. **Es gibt Methoden, mit denen wir es schaffen** unseren Geist, zumindest während des Pendelns, in einem genügend gesammelten Zustand zu halten um Informationen aus der Ebene der Wahrheit zu erhalten. Auf meinem Pendelkursen wird diese „radiästhetische Abschirmung“ näher erläutert und praktiziert.

Leider muss ich sagen, dass alles Pendeln, was diese geistigen Grundlagen vernachlässigt, beliebige Antworten mit ebenso beliebigen Wahrheitsgehalt aus unterschiedlichsten geistigen Ebenen hervorbringt. Man könnte es auch als Orakelspielerei bezeichnen.

Ich wiederhole es nochmals - die Radiästhesie, das Pendeln, ist eine rein geistige Angelegenheit. Solange wir uns jedoch in einer materiellen Welt zu befinden meinen, können wir die geistigen Ebene der Wahrheit nicht wahrnehmen. Wir würden auch nicht danach suchen, denn wir wissen noch nicht einmal, dass es sie gibt - geschweige denn wo. Sie ist uns daher verschlossen. Das Pendel bietet dem ernsthaften Sucher nun trotzdem die Möglichkeit, Informationen aus dieser Ebene der Wahrheit zu erhalten. Die Schwingungen des Pendel werden nicht von Nervenreizungen durch irgendwelche Strahlen hervorgerufen, sondern hier tut sich entweder eine höhere Intelligenz oder unser Ich über unwillkürliche Muskelbewegungen kund. Wahres Pendeln ist jedoch nur möglich, wenn wir uns, zumindest kurzzeitig, in einem Zustand der Ichlosigkeit, der Selbstlosigkeit befinden.

Themen des MHO Koch Pendelkurs 1

1. Wir lernen die Ebenen zu unterscheiden, aus denen die Pendelergebnisse kommen können. Können wir uns bewusst auf eine solche Ebene begeben?
2. Wir lernen einen Raum zwischen uns und unsere Gedanken zu legen.
3. Konzentration ist alles! Was es dabei zu beachten gibt. Warum das Pendeln ohne die Fähigkeit zur Konzentration zwecklos ist. Was steht dieser Konzentration im Wege?
4. Warum es gefährlich ist, irgendwelche Wesenheiten zum Pendeln herbeizurufen. Ich berichte von einem authentischen Fall aus meiner unmittelbaren Umgebung.
5. Wir lernen die richtige Haltung des Körpers und der Pendelhand. Wie sollten wir beim Pendeln atmen? Müssen wir die Himmelsrichtung oder die Tageszeit beachten? Wie schwer sollte das Pendel sein? Wo und wann kann ich besonders gut pendeln? Gibt es Zeiten, an denen das Pendeln zu vermeiden ist?
6. Die drei Fundamente des mentalen Pendelns : Orientation Mentale, Convention Mentale, Interrogation Mentale. Warum das Pendel keine Programmierung braucht. Warum es eine nicht ausrottbare Fehlinformation ist, das Pendel nach den richtigen Zeichen für Ja und Nein zu fragen.
7. Das richtige Stellen der Frage - was gibt es da zu beachten?
8. Gefährliche unbewusste Bezüge bei Fragen, die dazu führen können Giftpilze als genießbar anzuzeigen.
8. Pendel in die Zukunft geht doch - aber nicht immer.
9. Was sind Pseudoausschläge und wie vermeidet man sie? Was ist ein zusammengesetzter Ausschlag?
10. Was genau ist das geistige Fluidum über Pendeltafeln, von dem Dr. Anton Stangl in seinem großen Pendelbuch spricht?
11. Das richtige Arbeiten mit Pendeltafeln. Warum sollten wir, auch und gerade bei Ja/Nein-Fragen nur mit Pendeltafel arbeiten? Probleme bei Vollkreistafeln.
12. Wie es möglich ist das eigene Pendelergebnis zu überprüfen. Wie Sie die Kontrolltafel dazu richtig einsetzen.
13. Ferndiagnose mithilfe von radiästhetischen Zeugen.
14. Das Finden von verlorenen Gegenständen.
15. Magie - was ist das und ist es gefährlich?
15. Heilpendeln - kurzer Abschnitt eines großen Themas.